

Weiterbildungskurs

Masstoleranzen im Hoch- und Tiefbau

Die Praxis zeigt, dass den Masstoleranzen zu wenig Beachtung geschenkt wird. Dies betrifft die Planung, Ausschreibung und Ausführung. Mit den richtig gewählten Massnahmen und den entsprechenden Hilfsmitteln kann in den jeweiligen Bauphasen eine qualitätssteigernde Wirkung erzielt werden.

In Kürze

- Grundlagen der einzelnen Bauphasen
- «normale» und «erhöhte» Genauigkeitsstufe
- Die 8 relevanten Tabellen
- Schnittstellen zu anderen Gewerken
- Planung, Ausschreibung und Kontrollen
- Rechtsfälle
- Praxisbeispiele und Erfahrungsaustausch

Kursdetails

Ein professioneller Umgang mit den Masstoleranzen ist von zentraler Bedeutung, um eine saubere Planung, eine korrekte Ausschreibung und einen reibungslosen Ablauf auf der Baustelle zu gewährleisten. So können unnötige Diskussionen, Mängel und Terminverzögerungen vermieden werden. Anhand von Beispielen aus dem Hoch- und Tiefbau werden die Teilnehmenden für relevante Praxispunkte sensibilisiert. Zudem werden in diesem Kurs neben Normen und Standards auch Anwendungshilfen vorgestellt.

Ziele

Die Teilnehmenden…

- Sind in der Lage, Masstoleranzen bei der Planung und Ausschreibung zu berücksichtigen
- Kennen die relevanten Punkte bei der Ausführung
- Können Massnahmen bei Abweichungen festlegen

Vorkenntnisse

Keine Vorkenntnisse nötig.



Titel	Masstoleranzen im Hoch- und Tiefbau
Beschreibung	Das Basiswissen erlangen, um Bauprojekte innerhalb der geforderten Masstoleranzen erstellen zu können.
Datum / Zeit	18.03.2027 oder 18.11.2027 jeweils 13:30 - 17:00 Uhr
Kurskosten	Mitglieder*: CHF 361.- / Nichtmitglieder: CHF 425.- (exkl. MWST)
Ort	Zürich
Zielgruppe	Projektleitende, Planende, Bauleitende, Bauführer/-innen
Veranstalter	CRB
Kursleitung	Roger Wälchli
Hinweis	Die eigene Norm SIA 414/2 «Masstoleranzen im Hochbau» sollte zum Kurs mitgebracht werden.